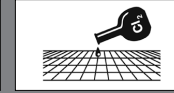
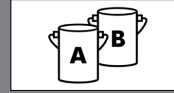
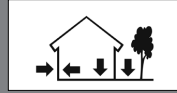


SCHÖNOX® EA PUR S



2-komponentige Polyurethan-Abdichtung

SCHÖNOX EA PUR S ist eine standfeste, flexible, rissüberbrückende und chemikalienbeständige Flächenabdichtung unter keramischen Belägen an Wand- und auf Bodenflächen. Bauaufsichtlich zugelassen zur Herstellung einer Bauwerksabdichtung in hochbelasteten Nassbereichen der Beanspruchungsklasse A, B und C gemäß Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (WTB) lfd. Nr. C 3.27. SCHÖNOX EA PUR S erfüllt die RM O2 P Anforderungen der EN 14891.



Produkteigenschaften

- mit amtlichem Prüfzeugnis (abP) - Nr.: P-1201/156/16-MPA BS
- erfüllt die RM O2 P- Anforderungen nach DIN EN 14891
- erfüllt die W0-I bis W3-I Anforderungen nach DIN 18534
- erfüllt die W2-B, R1-B und S1-B bis S3-B Anforderungen nach DIN 18535
- für innen und außen
- standfest
- wasserdicht
- rissüberbrückend
- kälteflexibel
- schwindfrei aushärtend
- sicher und vielseitig in der Anwendung
- alterungsbeständig
- hohe Haftzug- und Abscherfestigkeiten
- hohe Chemikalienbeständigkeit (siehe Beständigkeitsliste)
- leicht zu verarbeiten
- universell einsetzbar
- spannungsabbauend
- weichmacherfrei
- lösemittelfrei gemäß TRGS 610
- auf Fußbodenheizung geeignet
- SCHÖNOX EA PUR S ist mit SCHÖNOX EA PUR CP (Kontrastfarbe) einfärbbar zur Unterscheidung der Abdichtungsschichten.
- entspricht der Qualitätsstufe 3, DGNB Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt.

Anwendungsbereiche

SCHÖNOX EA PUR S eignet sich besonders zur Abdichtung:

- In Schwimmbecken mit Normal-, Thermal-, Sole- oder Meerwasser.
- In hochbelasteten gewerblichen Nassräumen, wie z. B. Duschräumen in Sportstätten, Therapieräumen in Krankenhäusern u.ä.

- In Räumen mit chemischer Beanspruchung (Beanspruchungsklasse C nach abP).
- Auf Balkonen und Terrassen.
- SCHÖNOX EA PUR S entspricht den Anforderungen der Beanspruchungsklassen A0 und B0 an Abdichtungsstoffe im Merkblatt "Hinweise für die Ausführung von Abdichtungen im Verbund mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich" und dem Merkblatt "Keramische Beläge im Schwimmbadbau - Hinweise für Planung und Ausführung".
- SCHÖNOX EA PUR S ist bauaufsichtlich zugelassen zur Herstellung einer Verbundabdichtung in hoch beanspruchten Nassbereichen in den Beanspruchungsklassen A, B und C gemäß Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (WTB) lfd. Nr. C 3.27.
- Die Wasserdichtheit im Einbauzustand wurde inkl. SCHÖNOX Systemkomponenten gemäß den Prüfgrundsätzen für flüssig zu verarbeitende Abdichtungen im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen (AIV) bis zu 2,5 bar Wasserdruck geprüft und ist bis zu einer Einbautiefe von 10,0 m zulässig.
- Die mit abP (allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis) im System geprüften Fliesenkleber (Dünnbettmörtel) sind der Anwendungssystematik Verbundabdichtungen/ Fliesenkleber/ Beanspruchungsklassen zu entnehmen. Die Übersicht ist auch unter www.schoenox.de zum Download verfügbar.

Untergründe

SCHÖNOX EA PUR S eignet sich auf:

- Beton (mindestens 6 Monate alt)
- Zementstriche (mindestens 28 Tage alt)
- Zementputzen, Kalk-Zementputzen (CS II, CS III oder CS IV nach DIN EN 998-1, Druckfestigkeit $\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$)
- Mauerwerk

Technische Daten

- Basis: lösemittelfreies 2-komponentiges Polyurethan
- Farbe: weiß
- Topfzeit: ca. 45 Min. bei +10 °C
- Topfzeit: ca. 30 Min. bei +25 °C
- Trockenzeit zwischen 1. u. 2. Auftrag. ca. 8 - 24 Stunden an Wandflächen
- Trockenzeit zwischen 1. u. 2. Auftrag. ca. 8 - 24 Stunden auf Bodenflächen
- Begehbar: nach ca. 8 Stunden
- Verarbeitungstemperatur: +10 °C (max. 75 rel. Luftfeuchte) bis +25 °C (max. 85 rel. Luftfeuchte)
- Verlegereif: nach ca. 72 Stunden bei +23 °C mit geprüften SCHÖNOX Dünnbettmörteln
- Spez. Gewicht, Dichte (Mischung 23 °C): 1,36-1,44 kg/l
- Shore-A-Härte nach EN ISO 868: 77 - 83
- Temperaturbeständigkeit: trocken bis +70 °C dauerbelastbar
- Temperaturbeständigkeit: nass bis +40 °C dauerbelastbar
- Brandverhalten: E



SCHÖNOX® EA PUR S

- Zement- und Schnellzementestrichen
- Alten Werkstein- und Naturwerksteinbelägen
- Alten keramischen Belägen
- Stahl und anderen Metallen (frei von Rost und Fett)
- Glatten und dichten Untergründen (GFK, Polyester)

Anforderungen an den Untergrund

- Ausreichende Trockenheit, Festigkeit, Tragfähigkeit und Formstabilität
- Frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.
- Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete mechanische Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen oder Fräsen, zu entfernen.
- Er sollte den Anforderungen der DIN 18202, Toleranzen im Hochbau, entsprechen.
- Es gelten die Anforderungen der DIN 18157.
- Beton muss eine Restfeuchte von $\leq 3,5$ Gew.-% aufweisen (Feuchtebestimmung mittels Darmmethode).
- Zementestriche müssen eine Restfeuchte von $\leq 2,0$ CM-% aufweisen.
- Alte Mauerwerk- und Putzflächen müssen fest und lufttrocken sein.
- Glatte und dichte Betonuntergründe sind grundsätzlich oberflächenrau vorzubereiten (z.B. Kugelstrahlen oder Fräsen).
- Zementestriche und Betone im Außenbereich müssen ausreichend trocken sein.
- Kiesnester im Beton sowie grobporige Betonuntergründe, ggf. auch nach Kugelstrahlen oder Fräsen, mit SCHÖNOX PL oder EP-Mörtel (SCHÖNOX GEA und SCHÖNOX QUARZSAND 0,2-0,8 mm, Mischungsverhältnis 1:1 bis 1:3) abspachteln.
- Stahl und andere Metalluntergründe ggf. entfetten, entrostet und mit Rostschutz vorstreichen.
- Alte Polyester- und GFK-Flächen mechanisch aufrauen und mit Verdünnung reinigen.

- Alte, festliegende keramische Beläge müssen gründlich gereinigt (schwarzes Pad) werden.
- Beim Verlegen auf Heizestrichen gelten die Merkblätter „Keramische Fliesen und Platten, Natur- und Betonwerkstein auf beheizten und unbeheizten zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen“ sowie die DIN EN 1264, Teil 4. Wir empfehlen bei beheizten Fußbodenkonstruktionen die Fachinformation „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“ des BVF zu beachten.
- Untergründe bei denen mit aufsteigender Feuchtigkeit gerechnet werden muss, müssen bauseitig normgerecht abgedichtet sein.

Grundierungen

- **Untergründe wie z.B.:**
 - Beton
 - Zementestriche
 - Schnellzementestriche
 - Zementputze
 - Kalkzementputze
 - keramische Beläge, festliegend, grundgereinigt und ggf. angeschliffen
 - Metalluntergründe
- mit SCHÖNOX GEA grundieren und absanden.

Materialverbrauch

Beanspruchungsklasse

A, B und C:

ca. 1,8-2,0 kg/m²
bei zweimaligem Auftrag.

Die Auftragsmenge variiert je nach Rautiefe und Porosität des Untergrundes und unterscheidet sich je nach Material und Untergrundtemperatur sowie Auftragsgerät. Niedrige Temperaturen erhöhen die Viskosität und hierdurch den Materialverbrauch.

■ Schichtdicke:

Nassschichtdicke mind. 0,6 mm pro Auftrag, Trockenschichtdicke der gesamten Abdichtung mindestens 1,0 mm.

- Während der Verarbeitung von SCHÖNOX EA PUR S kann die Nassschichtdicke mit dem SCHÖNOX NASS-

SCHICHTDICKENMESSER kontrolliert werden.

- Alternativ kann die Schichtdickenkontrolle während der Ausführung durch den Materialverbrauch ermittelt werden (kg pro m²).

Verarbeitungsempfehlung

- SCHÖNOX EA PUR S nur bei Temperaturen $> +10$ bis $+25$ °C verarbeiten. Ideal ist eine Verarbeitungstemperatur von $+20$ °C. Die Taupunktbildung beachten! Die Untergrundtemperatur muss 3 °C über dem Taupunkt liegen.
- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
- Die SCHÖNOX EA PUR S - Harzkomponente (A) wird mit der SCHÖNOX EA PUR S - Härterkomponente (B) gründlich gemischt, bis ein homogenes, schlierenfreies Material vorliegt.
- Empfohlen wird langsames Anrühren mit einem stufenlos verstellbaren Rührgerät bei max. 300 U/min.
- Durch Umtopfen nach dem Anmischen in ein sauberes Gebinde und nochmaliges Mischen werden Mischfehler vermieden.
- Mischzeit mindestens 3 Minuten.
- Zur Differenzierung und Kontrolle der zweiten Abdichtungsschicht kann SCHÖNOX EA PUR CP (Kontrastfarbe) zugegeben werden. Eine Spritze (5 ml) auf 5,0 kg SCHÖNOX EA PUR oder EA PUR S.
- Um eine sichere Abdichtung zu gewährleisten, wird SCHÖNOX EA PUR S in min. 2 Arbeitsgängen aufgetragen. Die erforderlichen Nass- bzw. Mindesttrockenschichtdicken sind einzuhalten. Der Auftrag kann mittels einer geeigneten Glättkelle oder Zahnkelle (z.B. 4 mm) bzw. Spitzzahnung erfolgen und anschließend mit der Glättkelle zu glätten.
- Es sind mindestens 2 Arbeitsgänge von je 0,6 mm Nassschichtdicke erforderlich.
- Die 1. Abdichtungsschicht muss abgebunden haben, bevor die 2. Beschichtung erfolgt. Der 2. Auftrag muss innerhalb von 8 bis 24 Stunden nach dem

SCHÖNOX® EA PUR S

Auftrag der 1. Beschichtung durchgeführt werden.

- In der Frischphase des Materials mit sauberem, trockenem SCHÖNOX QUARZSAND (0,2-0,8 mm) im Überschuss abstreuen. Nur soviel Fläche vorlegen, wie innerhalb der Nassphase mit Quarzsand abgestreut werden kann.
- SCHÖNOX QUARZSAND kann effektiv mit einer Drucklufttrichterpistole aufgebracht werden.
- SCHÖNOX EA PUR S kann auch im Spritzverfahren aufgetragen werden. Bitte Sonderinformationen einholen.
- Bewegungsfugen sowie Boden- und Wandanschlussfugen werden mit dem SCHÖNOX ST 50/ ST 25 Fugendichtband, den SCHÖNOX IC Innenecken, SCHÖNOX EC Außenecken sowie SCHÖNOX SC Gefällecken überbrückt.
- Bodenabläufe und Rohrdurchgänge werden mit SCHÖNOX FC Dichtmanschette Boden und SCHÖNOX D Dehnzonenmanschette Wand abgedichtet.
- Das SCHÖNOX ST 50/ ST 25 Fugendichtband und die SCHÖNOX Systemkomponenten werden zur Ausführung der Details vor dem Auftrag der Abdichtungsschicht ausgeführt.
- Im Stoßbereich SCHÖNOX ST 50/ ST 25 Fugendichtband und SCHÖNOX Systemkomponenten mit mindestens 5 cm Überlappung ausführen.
- Nach Ausführung aller Details, kann mit der Ausführung der Verbundabdichtung in der Fläche begonnen werden.
- Die Dichtbänder, die Dichtmanschetten und die Abdichtungsecken können mit der zweiten Lage der Verbundabdichtung flächig überarbeitet werden.
- In Bereichen von beweglichen Zonen, z.B. bei der Schlaufenausführung oder über Dehnungs- und Gebäudetrennfugen, die Verbundabdichtung in gleicher Breite aussparen.
- Um die Funktionalität der Abdichtung zu gewährleisten, ist auf eine sorgfältige Ausführung zu achten.
- Weitere Hinweise können dem Produktdatenblatt SCHÖNOX ST 50/ ST 25 Fugendichtband entnommen werden.

- Durchdringungen sollten mit Dünnbettflanschen in einer Mindestbreite von umlaufend min. 5 cm versehen sein und aus zur Verklebung geeignetem Material, wie z. B. Edelstahl, Rotguss, PVC bestehen bzw. Sonderinformationen einholen.
- Reparatur nachträglich beschädigter Flächen: Überarbeitung in gleicher Schichtdicke und Überlappung von mindestens 5 cm in den unbeschädigten Bereichen. Die Trocknungszeiten vor nachfolgender Fliesenverlegung sind zu beachten.
- Arbeitsgeräte sofort mit Verdünnung oder SCHÖNOX FIX CLEAN reinigen.
- Probebefüllung in Schwimmbecken frühestens nach 7 Tagen.
- Das Anschließen der Abdichtung an Wannen oder Duschen mit z.B. Wannenranddichtbänder gemäß DIN 18534-1 erfolgt mit dem SCHÖNOX SB SET (WANNENDICHTBAND SET).

Verarbeitungsempfehlung SCHÖNOX SB SET DUSCH- u. WANNENDICHTBAND:

- SCHÖNOX SB WANNENDICHTBAND wird für die wasserdichte Anbindung von Dusch- und Badewannen an die Flächenverbundabdichtung nach DIN 18534 eingesetzt. Das Set beinhaltet 10 m querelastisches, beidseitig vlieskaschiertes Spezialfugendichtband mit einem Selbstklebestreifen, 3 Butylsticks zur Abdichtung unterschiedlicher Dusch- und Wannenecken sowie einer Radienschablone.
- SCHÖNOX SB WANNENDICHTBAND kann mit allen SCHÖNOX Abdichtungen im Verbund kombiniert werden. SCHÖNOX SB WANNENDICHTBAND ist gleichermaßen für Dusch- und Badewannen aus Acryl und Stahlemaille geeignet. Bei der Verwendung von SCHÖNOX SB WANNENDICHTBAND kann auf eine weitere Abdichtung unterhalb der Dusch- oder Badewanne verzichtet werden.
- Die Oberflächen der Dusch- und Badewanne sind mit geeigneten Reinigungsmitteln fettfrei zu reinigen. Mit Hilfe der Radienschablone und dem SCHÖNOX SB SET beigefügten Butyl-

sticks die Ecken der Dusch- und Badewanne ggf. vorbereiten. Anschließend das SCHÖNOX SB WANNENDICHTBAND ausrichten, die Schutzfolie entfernen und mit dem Butylstreifen so ankleben, dass das restliche Dichtband nach oben zeigt. Danach mit geeignetem Werkzeug gleichmäßig andrücken. Anschließend das SCHÖNOX SB WANNENDICHTBAND in die SCHÖNOX Verbundabdichtung einlegen und mit der Glättkelle hohlraumfrei andrücken. Mit dem zweiten Auftrag der SCHÖNOX Verbundabdichtung wird das Wannendichtband überarbeitet.

- Zur zusätzlichen Vermeidung von Schallbrücken kann ein selbstklebendes Schallschutzband (Lieferumfang Badewanne/Duschtasse) auf das zuvor an dem Wannenrand aufgebrachte SCHÖNOX SB Wannendichtband aufgebracht werden. Alternativ kann der Randstreifen SCHÖNOX RS 50 auf Höhe des Badewannen- bzw. Duschtassenrandes auf die Wand (Untergrund) geklebt werden.

Verarbeitungsempfehlung SCHÖNOX MFC MULTIFUNKTIONSECKE:

- SCHÖNOX MFC ist eine wasserdichte, multifunktional einsetzbare Dusch- und Badewannenecke mit Selbstklebestreifen zur sicheren Abdichtung von vielzähligen und schwierigen Ecksituationen. Sowohl bei bodengleichen Duschenwannen wie auch bei herkömmlichen Dusch- und Badewannen schnell und sicher einsetzbar.
- Die Oberflächen der Dusch- und Badewanne sind mit geeigneten, rückstandsfreien Reinigungsmitteln fettfrei zu reinigen. Anschließend die SCHÖNOX MFC MULTIFUNKTIONSECKE ausrichten, die Schutzfolie entfernen, mit dem Butylstreifen ankleben und mit geeignetem Werkzeug andrücken. Anschließend den Wand- /Bodenanschluss der SCHÖNOX MFC MULTIFUNKTIONSECKE mit der SCHÖNOX Verbundabdichtung an die Wand- oder Bodenfläche andichten. Das SCHÖNOX SB WANNENDICHTBAND oder das SCHÖNOX ST 50/ ST 25 FUGENDICHT-

SCHÖNOX® EA PUR S

BAND wird zur Verbindung an die SCHÖNOX MFC MULTIFUNKTIONSECKE gestoßen. Anschließend mit einem 10 cm Stück SCHÖNOX ST 50/ ST 25 Fugendichtband und SCHÖNOX iFIX oder SCHÖNOX 1K DS PREMIUM auf der Rückseite (ohne Butylklebestreifen) vollflächig überlappend verklebt.

Verpackung

- 5,0 kg Kombi-Blechbinde

Lagerung

- SCHÖNOX EA PUR S kühl, trocken und frostfrei lagern. Erwärmung über +30 °C und Abkühlung unter +10 °C vermeiden.
- Haltbarkeitsdauer 1 Jahr (im ungeöffneten Gebinde).

Entsorgung

- Verpackung ist einem Verpackungs-Recyclingsystem gemeldet. Bitte restentleerte Gebinde dem Sammelsystem zuführen.
- Für die Entsorgung von Produktresten, Waschwasser und Gebinden mit Produktresten, bitte die örtlichen behördlichen Vorschriften beachten.
- Materialreste können getrocknet oder durchgehärtet als Gewerbeabfall oder Restmüll entsorgt werden.

GISCODE

- RU1 - Polyurethan Verlegewerkstoffe, lösemittelfrei

EPD – Eigendeklaration

Hiermit bestätigt die Sika Deutschland GmbH, dass das Produkt die Kriterien der Umwelt-Produktdeklaration für Reaktionsharze auf Polyurethanbasis, enthaltend Lösungsmittel, Lösungsmittelgehalt <10%

UMWELT-PRODUKTDEKLARATION

nach ISO 14025 und EN 15804

Deklarationsinhaber

FEICA - Association of the European Adhesive and Sealant Industry

Herausgeber

Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

Programmhalter

Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

Deklarationsnummer

EPD-FEI-20150253-IBG1-EN

Ausstellungsdatum

24.09.2015

Gültig bis

23.09.2020

Gefahrenhinweise

- Informationen zum sicheren Umgang mit chemischen Produkten, sowie die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Weitere Hinweise finden Sie im Internet unter www.schoenox.de
- Nur für den professionellen Gebrauch.
- Dieses Produkt enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten. Nähere Angaben siehe Sicherheitsdatenblatt.
- Das Tragen von geeigneter persönlicher Schutzausrüstung ist in jedem Fall erforderlich. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte den Sicherheitsdatenblättern, Kapitel 8.

Hinweise

- Dabei den Arbeitsschutz beachten.
- Alle Angaben sind ca. Werte und unterliegen raumklimatischen Schwankungen.
- Hohe Temperaturen beschleunigen den Erhärtungsprozess, niedrige Temperaturen verzögern den Erhärtungsprozess.
- Grundsätzlich sind bei Arbeiten im Außenbereich die Witterungsverhältnisse stärker zu berücksichtigen, insbesondere bei drohenden Regenfällen sind die Arbeiten durch geeignete Überdachungen zu schützen.
- Während der Verarbeitung darf SCHÖNOX EA PUR S nicht mit Wasser in Berührung kommen.
- Ausgehärtetes Material lässt sich nur noch mechanisch entfernen.

- Bitte beachten Sie bei Zusatzprodukten die entsprechenden Produktdatenblätter. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen.
- EUH 204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

SCHÖNOX® EA PUR S

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



Das Sika Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der SQS zertifiziert.

Sika Deutschland GmbH
Niederlassung Rosendahl
Postfach 11 40
D-48713 Rosendahl
Tel. (02547) 910-0
Fax (02547) 910-101
E-mail: info@schoenox.de
www.schoenox.de